

RS OGH 1990/9/27 7Ob662/90, 5Ob1571/92, 1Ob501/93, 2Ob587/93, 1Ob511/94, 1Ob581/94, 7Ob624/94, 7Ob62

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.09.1990

Norm

ABGB aF §140 Bd

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §231 Bd

AußStrG 2005 §62 Abs1 B1d2

Rechtssatz

Für eine Interessenabwägung, inwieweit Schulden eine Abzugspost von der Unterhaltungsbemessungsgrundlage darstellen, ist der Zeitpunkt und die Art ihrer Entstehung, der Zweck, für den sie aufgenommen worden sind, das Einverständnis des Ehepartners zu dieser Schuldaufnahme, die Dringlichkeit der Bedürfnisse des Verpflichteten und des Berechtigten, das Interesse an einer Schuldentilgung, um die Verbindlichkeit nicht weiter anwachsen zu lassen und dadurch die Leistungsfähigkeit des Verpflichteten weiter herabzudrücken, maßgeblich. Eine Berücksichtigung von Schulden ist unter diesen Gesichtspunkten nach billigem Ermessen vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 662/90
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 662/90
Veröff: EvBl 1991/50 S 245 = JBI 1991,720
- 5 Ob 1571/92
Entscheidungstext OGH 01.09.1992 5 Ob 1571/92
Vgl auch
- 1 Ob 501/93
Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 501/93
Veröff: ÖAV 1994,62
- 2 Ob 587/93
Entscheidungstext OGH 23.12.1993 2 Ob 587/93
- 1 Ob 511/94
Entscheidungstext OGH 25.01.1994 1 Ob 511/94
- 1 Ob 581/94
Entscheidungstext OGH 14.07.1994 1 Ob 581/94

- 7 Ob 624/94
Entscheidungstext OGH 07.11.1994 7 Ob 624/94
Beisatz: Hier: § 94 Abs 2 ABGB. (T1)
- 7 Ob 629/94
Entscheidungstext OGH 21.12.1994 7 Ob 629/94
Auch; Beisatz: Bestand hinsichtlich des Lebensstils der Eheleute Einvernehmen, muss dies wohl auch dafür gelten, dass bei Nichtzulangen der beruflichen Einkünfte des Ehemannes entsprechende Darlehen aufgenommen werden. (T2)
- 7 Ob 531/95
Entscheidungstext OGH 10.05.1995 7 Ob 531/95
- 1 Ob 599/95
Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 599/95
- 10 Ob 508/96
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 10 Ob 508/96
Vgl; Beisatz: Auch wenn die Anschaffung und die hiefür nunmehr aufgewendeten Kreditrückzahlungsraten für eine Liegenschaft seinerzeit im Einvernehmen der Ehegatten eingegangen wurden, so betreffen sie doch nicht die Ehewohnung beziehungsweise dienten sie nicht zur Wohnraumbeschaffung, so dass sich diese die unterhaltsberechtigte Ehegattin keineswegs auf ihren Unterhaltsbedarf anrechnen lassen muss; umso weniger müssen sich die aus der Ehe entstammenden minderjährigen Kinder diese Darlehensrückzahlungen anrechnen lassen. (T3)
- 1 Ob 2233/96f
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2233/96f
- 1 Ob 8/98b
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 8/98b
Auch; Beisatz: Nur wenn eine solche Interessenabwägung ergibt, dass sich der Unterhaltspflichtige wegen notwendiger und nicht anders finanziabler Anschaffungen für den Beruf oder die allgemeine Lebensführung belastete, können solche in Kenntnis bestehender Unterhaltspflichten begründete Schulden die Unterhaltsbemessungsgrundlage mindern. (T4)
- 7 Ob 132/98g
Entscheidungstext OGH 05.05.1998 7 Ob 132/98g
Auch; nur: Für eine Interessenabwägung, inwieweit Schulden eine Abzugspost von der Unterhaltungsbemessungsgrundlage darstellen, ist der Zeitpunkt und die Art ihrer Entstehung, der Zweck, für den sie aufgenommen worden sind, das Einverständnis des Ehepartners zu dieser Schuldaufnahme, die Dringlichkeit der Bedürfnisse des Verpflichteten und des Berechtigten, das Interesse an einer Schuldentilgung, um die Verbindlichkeit nicht weiter anwachsen zu lassen und dadurch die Leistungsfähigkeit des Verpflichteten weiter herabzudrücken, maßgeblich. (T5)
- 6 Ob 194/98t
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 194/98t
- 6 Ob 285/98z
Entscheidungstext OGH 18.12.1998 6 Ob 285/98z
Veröff: SZ 71/215
- 1 Ob 217/99i
Entscheidungstext OGH 22.02.2000 1 Ob 217/99i
- 3 Ob 85/00x
Entscheidungstext OGH 24.05.2000 3 Ob 85/00x
Auch; Beis wie T4
- 4 Ob 132/02v
Entscheidungstext OGH 18.06.2002 4 Ob 132/02v
Vgl auch; Beisatz: Ratenzahlungen für einen Kredit, der für einen existenznotwendigen Bedarf aufgenommen wurde, sind von der Bemessungsgrundlage abzuziehen; in diesem Sinn werden die Ratenzahlungen für einen Kredit für die Wohnungsbeschaffung von der Bemessungsgrundlage abgezogen, wenn die Wohnung dem

Elternteil überlassen wurde, bei dem das Kind in Pflege und Erziehung ist. (T6)

- 7 Ob 129/02z

Entscheidungstext OGH 26.06.2002 7 Ob 129/02z

Beis wie T4; Beisatz: Die näheren Umstände für die ausnahmsweise Berücksichtigung von Belastungen durch Schuldtilgungen beziehungsweise Kreditrückzahlungen sind vom Unterhaltsschuldner zu behaupten und zu beweisen beziehungsweise zu bescheinigen. (T7)

- 7 Ob 26/02b

Entscheidungstext OGH 27.11.2002 7 Ob 26/02b

Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: Kann eine derartige Zweckwidmung nicht festgestellt werden, sind die Belastungen hieraus nach ständiger Rechtsprechung nicht von der Unterhaltsbemessungsgrundlage in Abzug zu bringen. (T8)

- 10 Ob 265/02x

Entscheidungstext OGH 18.03.2003 10 Ob 265/02x

Vgl auch; Beis wie T7

- 4 Ob 46/03y

Entscheidungstext OGH 25.03.2003 4 Ob 46/03y

Vgl auch; Beisatz: Ob Kreditverbindlichkeiten von der Unterhaltsbemessungsgrundlage abzuziehen sind, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T9)

- 7 Ob 273/04d

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 273/04d

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T9

- 1 Ob 194/04t

Entscheidungstext OGH 12.04.2005 1 Ob 194/04t

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T9

- 6 Ob 282/06y

Entscheidungstext OGH 21.12.2006 6 Ob 282/06y

Vgl auch; Beis ähnlich wie T9

- 1 Ob 119/07t

Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 119/07t

Auch; Beis wie T7; Beis wie T9

- 7 Ob 143/08t

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 7 Ob 143/08t

Auch

- 1 Ob 38/09h

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 38/09h

- 1 Ob 134/09a

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 134/09a

Auch

- 7 Ob 156/10g

Entscheidungstext OGH 29.09.2010 7 Ob 156/10g

nur T5; Beis wie T4; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Problem der Kenntnis des Entstehens einer weiteren Sorgepflicht. (T10)

- 10 Ob 57/11x

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 57/11x

Vgl auch; Beis wie T9

- 7 Ob 103/13t

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 103/13t

nur T5; Auch Beis wie T7

- 7 Ob 100/13a

Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 100/13a

- 1 Ob 180/15z

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 180/15z

Beis wie T9

- 4 Ob 139/15t

Entscheidungstext OGH 20.01.2016 4 Ob 139/15t

Beisatz: Zur Berücksichtigung von Schulden aufgrund eines Sanierungsplans, die vor Kenntnis des Schuldners von seiner Unterhaltpflicht eingegangen wurden. (T11); Veröff: SZ 2016/4

- 8 Ob 39/16t

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 8 Ob 39/16t

- 8 Ob 147/18b

Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 Ob 147/18b

Beis wie T9

- 7 Ob 246/18d

Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 246/18d

Beis wie T7

- 1 Ob 93/19m

Entscheidungstext OGH 25.06.2019 1 Ob 93/19m

Beisatz: Auch etwaige Vorteile des Unterhaltsberechtigten ? hier etwa die Verhinderung einer Zwangsversteigerung durch den Kreditgeber ? sind zu berücksichtigen (so schon 1 Ob 134/09a). (T12)

- 1 Ob 34/21p

Entscheidungstext OGH 23.03.2021 1 Ob 34/21p

Beisw ie T9

- 7 Ob 182/21x

Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 182/21x

Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0079451

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at